

nen, kreativen Ge-  
abei ist es egal, ob es  
erst geborene Idee  
laufende Tätigkeit  
gner, Musiker, Fil-  
ünstler oder Quer-  
sionäre aus anderen  
n sich bis Montag,  
www.kultur-kreativ-  
erben.

tion  
für Kreative

is findet der „Zweite  
neue Chancen für  
er Region“ am Don-  
li, in der Klosterkir-  
el-Geistungen statt.  
sind die IHK  
ieg und podium49,  
Wirtschaftsförderung  
ner. Regionale Un-  
us Bonn und dem  
eis haben hier die  
Ideen und Produkte  
n. Neben dem Pub-  
werden auch Preise  
hjury vergeben, die  
und Förderern dieses  
eht. sum

Unternehmen und  
gründer der Kreativ-  
sich auf dem Ideen-  
eren möchten, kön-  
Juni auf www.podi-  
sldung-kreative be-

storbenen Lehrern und Klassen-  
kameraden zu gedenken.  
Lebendigkeit, Neuanfang und  
freie Gedanken: In einer kleinen  
Feier im Flur der Schule – dort, wo  
der Brunnen steht, vor dem alten  
Buntglasfenster, das den Schulall-  
tag abbildet – gedachten die Ehe-

man gen Johannes Norrigens:  
Schulleiterin Regine Siebert lud  
den Bund für die Zukunft in die  
Schule ein. Die Mädchen und Jun-  
gen der Klasse 4a untermalten die  
Zeremonie mit Gesang. Die Gäste  
sangen und summten freudig mit.  
Es klang wie ein Wunsch der Jün-

gen, die die Älteren. „Guten Morn-  
gen, der Frühling ist da“ und „Es  
tönen die Lieder, der Frühling  
kommt wieder“. Und dann umge-  
kehrt ein Wunsch, vielleicht eine  
Mahnung, der älteren Generation  
an die jüngere: „Die Gedanken  
sind frei“.

hinter Vorstände fand der Norrigens-  
bund damals seinen ersten Ver-  
anstaltungsort. Am Sonntag ging  
es von der Stifftsschule ins Hilton  
Hotel, wo man unter dem Motto  
„Weeste noch?“ den Abend ver-  
brachte. Schneider rechnete mit  
130 bis 150 Ehemaligen. jej

# Internationale Chöre singen für Zugvögel

Konzert in der Kreuzkirche für bedrohte Arten zum UN-Weltzugvogeltag

**BONN.** Zum UN-Weltzugvogeltag  
haben die Sekretariate der Bonner  
Konvention und des Afrikanisch-  
Eurasischen Wasservogelabkom-  
mens (AEWA) zum zweiten Mal  
ein Benefizkonzert am UN-Stand-  
ort Bonn veranstaltet. In der  
Kreuzkirche gab der Opernchor  
Coralie Lirica San Rocco, der aus  
Bologna angereist war, ein ge-  
meinsames Debüt mit dem Deut-  
sche Welle Chor.

Zu Beginn appellierten der Lei-  
ter des Sekretariats der Bonner  
Konvention, Bradnee Chambers,  
und Oberbürgermeister Jürgen  
Nimpfisch an die Konzertbesucher,  
für die bedrohte Spiegelralle zu  
spenden. Vogelgezweiser er-  
füllte den Kirchenraum, als der  
Deutsche Welle Chor in landesty-  
pischen Trachten singend in die  
Kirche einzog. Das erste Lied, „Die



**Gemeinsam für die Spiegelralle: Der Deutsche Welle Chor aus Bonn und der Coralie Lirica San Rocco aus Bologna.** FOTO: S.DERELIEU/UNEP/AEWA

Nachtigall“ von Felix Mendels-  
sohn-Bartholdy, stimmte das Pub-  
likum auf das Thema Zugvögel ein.  
Die „Lieder der Welt“ aus Katalo-

Teil erhob auch der Opernchor  
seine gewaltige Stimme für den  
Schutz gefährdeter Zugvögel. Die  
fesslenden Rhythmen des Deut-  
sche Welle Chors entführten die  
Zuhörer in das Herz Afrikas. Durch  
die Bänke hindurch bewegten sich  
die Menschen dazu. Zum Schluss  
schlossen sich beide Chöre zu-  
sammen, um den Gefangenenchor  
von Giuseppe Verdi aufzuführen.  
Der Gedanke an die ferne Heimat  
beschwor die grenzenlose Freiheit  
der Zugvögel.  
Die Spenden werden in den  
Schutz der Spiegelralle (Sarthru-  
ra ayresii) fließen, die mit weniger  
als 250 Exemplaren vom Ausster-  
ben bedroht ist. Ein gemeinsamer  
internationaler Aktionsplan für die  
Spiegelralle wurde von der Bonner  
Konvention und AEWA verab-  
schiedet. sum

**KESSENICH.** Zum fünf  
veranstaltet der Verein Or  
hi - Hilfe für Witwen in In  
der Sportverein Bonn-Stü  
Second-Hand-Kleidermar  
der Friedenskirche in Ke  
an der Ecke Franz-Büchel  
nerstraße. Interessierte kö  
Samstag, 17. Mai, gle  
spenden und einkaufen ur  
Zeit von 12 bis 18 Uhr g  
bei Kaffee und Kuchen  
Kleider und Kuchenspen  
den zwischen 9 und 12 U  
genommen. Der Erlös  
anstaltung geht direkt an  
Witwen, die mit ihren Kin  
lein und obdachlos in ur  
barer Armut leben. Weite  
nationen und Fotos gib  
www.widowsfinda.de.

**Führung durch die DI  
TANNENBUSCH.** Die  
Grünen laden zu einer E  
in die Tannenbuscher D  
Diplom-Biologe Diethehr  
der erläutert am Samstag,  
ab 11 Uhr die Hintergrü  
Artenvielfalt dieses einz  
Ökosystems. Treffpunkt i  
Ecke Paulusplatz/Ber  
tras-Straße. Die nächste  
le zum Treffpunkt ist  
platz“, die von den Busi  
und 602 angefahren wi  
plätze gibt es am Paulusp

General Anzeigen 13 May 2014